

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Objektbericht Terrassen + Balkone mit „DIE KOMPAKTE“:
Wohnanlage Am Kavierlein BA IV, Fürth (Bayern)

Ein Platz an der Sonne

Rund um den Kavierleinsweiher gaben sich die Fürther schon vor hundert Jahren an schönen Sonntagen ein Stelldichein. Im Winter zum Schlittschuhlaufen und im Sommer für die kleine Landpartie mit Picknickkorb. Seit 2008 entsteht auf dem traditionsreichen Gelände ein neues Wohnquartier. Wie schon früher im Naherholungsgebiet gibt auch in der neuen Wohnanlage der Schultheiss Wohnbau AG frisches Grün den Ton an. Damit sich die Bewohner daran sattsehen können, locken ungewöhnlich große Balkone, Terrassen und Dachterrassen nach Draußen. Mit den pflegeleichten Terrassendielen „Die Kompakte“ von Naturinform ein ungetrübtes Natur-Vergnügen.

Wenn ein Fürther Kavierlein hört, dann denkt er an Sommertage unter blauem Himmel. Wer hier kauft, den zieht es in die Natur. Da gehören natürliche Produkte einfach dazu – so wie die Dielen von Naturinform. Sie sehen aus und fühlen sich an wie pures Holz, sind aber tatsächlich technisch witterungsbeständig veredelt. Das hatte Dachdeckermeister Michael Märkl schon bei anderen Bauprojekten schätzen gelernt. „Diese Dielen sind ungewöhnlich beständig und formstabil. Sie verziehen sich kaum“, sagt Märkl und lacht: „Wir sind eiserne Naturinform-Verleger.“

Gebaut zum Wohlfühlen

Märkls Auftraggeber ist die Schultheiss Wohnbau AG. Die alteingesessene Nürnberger Firma ist Bauherr und ausführende Baugesellschaft für zwei Areale auf dem insgesamt 37.000 Quadratmeter großen Bauland. Aufgrund derenormen Nachfrage in ihrem ersten Objekt erwarb Schultheiss 2014 noch einmal

am nordöstlichen Rand des Geländes, im Bereich einer früheren Kleingartenanlage, 9.988 Quadratmeter Grund. Bis August 2017 entstehen dort 90 neue Wohneinheiten, vor allem hochwertig ausgestattete Ein- bis Fünf-Zimmer-Apartments und einige Penthäuser. Am Kavierlein wohnt man modern, hinter klar geschnittenen Kalksandstein-Fassaden mit grau und rostrot abgesetzten Verandaelementen. Der Entwurf der Wohnanlage mit ihren insgesamt fünf Gebäuderiegeln stammt von der Architektengemeinschaft Loebermann + Bandlow aus Fürth.

Große Fenster sorgen für viel Licht. Besonders charmant sind die rechtwinkligen Vorsprünge an der Fassade: Sie geben dem Haus einen ganz besonderen Charakter – und schaffen auf unaufdringliche Weise Platz für möglichst viele, große Balkone und Dachterrassen. Die Freiluftflächen sind mindestens 8 Quadratmeter groß. Einige Dachterrassen bringen es mit 90 Quadratmetern sogar auf die Größe einer durchschnittlichen Wohnung. Bei derart weiträumigen Flächen in luftiger Höhe ist die Qualität und Widerstandsfähigkeit der verbauten Materialien entscheidend, sind sie doch noch einmal viel stärker der Witterung ausgesetzt als kleine Balkone im Schutz der Hauswand. „Das Holzverbundsystem von Naturinform hat den Vorteil, dass keine Risse wie bei reinem Holz entstehen. Davon profitieren unsere Kunden langfristig“, sagt Bauleiter Michael Gührs.

Die Schultheiß Wohnbau ist auf hochwertiges Wohnen spezialisiert, sie baut auf „Wohlfühlbasis“, nach den Bedürfnissen ihrer Kunden. Zum Wohlfühlen gehört es auch, dass sich die frischgebackenen Wohnungsbesitzer nicht jeden Frühling wieder ihre Holzterrassen mühsam entmoosen und nach einigen Wintern sogar für einen Neuanstrich sorgen müssen.

Natürlich, sicher, pflegeleicht

So kam der erfahrene Bauträger auf Naturinform. Das Besondere an den Dielen des Holzverarbeiters: Die natürlich schönen Holzfasern

werden mit einem thermoplastischen Polymer zusammengebracht. Diese zusätzliche Komponente macht das Naturprodukt deutlich langlebiger, sie verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und damit ein Morschwerden der Beläge langfristig. Naturinform-Dielen sind ganz ohne Lasieren oder Ölen witterungsbeständig, auch an ungewöhnlich feuchten oder sonnigen Standorten. Zur Pflege reicht es, die Oberfläche gelegentlich kurz mit dem Wasserschlauch zu reinigen. Durch die werkseitige Bürstung der Oberfläche, werden die Beläge leicht aufgeraut und damit rutschfest und barfußfreundlich. Sie sind damit – sogar bei Nässe – so rutschhemmend, dass sie für öffentliche Bereiche wie Schwimmbäder, Kindergärten oder Hotelterrassen eingesetzt werden können.

Naturinform-Produkte sind kaum von herkömmlichem Holz zu unterscheiden: Mit 70 Prozent Anteil ist Holz die optisch und sensorisch bestimmende Komponente. Beim Barfußlaufen spürt man echtes Holz unter den Füßen, muss aber dennoch keine Angst vor Splintern haben.

Glatte Sache mit praktischem Stecksystem

Insgesamt wurden hier 48 Terrassen und Balkone mit „Der Kompakte“ belegt – insgesamt 1.287 Quadratmeter. Für einen optimalen Wasserabzug sorgt ein zweiprozentiges Gefälle: Mit Hilfe von Höhenausgleichs-Drehfüßen können die Dielenbretter ganz einfach millimetergenau auf unterschiedliche Höhen am Anfang und Ende der Terrasse gebracht werden. Auf die Drehfüße kommen Profilleisten, darauf wiederum werden die Dielen selbst verlegt. Dachdecker Märkl verwendete 30 Millimeter hohe, eckige Aluminiumrohre mit 3 Millimeter starker Wandung als Unterbau. Ein praktisches und stabiles Stecksystem verbindet die Dielen untereinander, wie auch mit den Profilen.

Eine wirtschaftliche Lösung

Unverwüstlich und auch bei großen Flächen noch bezahlbar: „Die Kompakte“ ist Märkls Favorit im Naturinform-Sortiment. Die hier

verwendete „Die Kompakte“ gibt es in zahlreichen Farben. Neben den drei Standardfarben Braun, Anthrazit und Grau, vor allem bunte Töne der Sonderfarben aus der Naturinform Farbpalette. Als Oberfläche kann man zwischen einer klassisch geriffelten Seite und einer mit Blockstreifen wählen. Mit einer Länge von bis zu 13 Metern, einer Stärke von 21 Millimetern und durch ihre beidseitig verwendbare Oberfläche ist die „Kompakte“ besonders vielseitig einsetzbar. Beliebt ist sie gerade auch bei Sanierungen, wenn die Aufbauhöhe einer Terrasse oder eines Balkons nicht zu hoch sein darf.

Edle Patina

Die Terrassen in der Anlage „Am Kavierlein“ sind in warmem Braun gehalten – einer Farbe, bei der die Sonne einen feinen goldenen Glanz zaubert. Einmal verlegt reifen die Farbtöne der Naturinform-Dielen in den ersten vier Monaten nach. Wie Holz bekommen sie eine schöne Patina. Erst stellt sich ein leichter Gelbstich ein, dann entstehen silbrige und goldene Reflexe. Dieser Effekt kommt durch die Holzfasern zu Stande und wird anders als bei reinem Holz von den lichtechten Farbanteilen im hochwertigen Kunststoff in Schach gehalten. Der gewählte Farbton bleibt deshalb dauerhaft erhalten, er wird nur durch Patina-Reflexe angereichert.

Umweltfreundlich bauen

Naturinform produziert seine Dielen strikt ökologisch. Für sie werden keine Bäume gefällt, es kommen ausschließlich Holzfasern aus geprüften Sägewerken zur Verwendung. Es handelt sich um PEFC-zertifiziertes Holz aus ökologisch bewirtschafteten Wäldern, kein Tropenholz. Die organische Komponente des Verbundstoffs ist ein umweltfreundliches Polyethylen, zum Teil aus Recyclingprozessen. Bei Naturinform-Dielen kommen keine umweltbelastenden Chemikalien zum Einsatz, auf Fungizide und Pestizide wird bei der Produktion restlos verzichtet. Zudem sind die Terrassendielen zu 100 % recycelbar und können zu diesem Zweck im Werk im bayrischen Redwitz abgegeben werden.

Für alle Dielen und Fassadenprofile von NATURinFORM liegen die nach internationalen Normen erstellten Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) vor. Alle Produkte werden kontinuierlich Qualitätskontrollen und Belastungstests unterzogen, um eine gleichbleibend tadellose und erstklassige Holzwerkstoffqualität sicherzustellen. Das Unternehmen gibt eine fünfjährige Garantie auf seine Produkte.

Weitere Informationen unter www.naturinform.com.

Redwitz, April 2016

(1.004 Wörter/7.553 Zeichen)

Pressekontakt:

HEINRICH-RENZ

PR | KOMMUNIKATION

Sabine Heinrich-Renz

Reichenbachstraße 25·80469 München

Tel. 0 89-2 01 19 94 • shr@heinrich-renz.de

Produkt:

hier verwendet: **DIE KOMPAKTE in Braun**

Format: Höhe ca. 21 mm

Breite ca. 139 mm

Standardlängen: 3 m / 4 m / 5 m / 6 m (Sonderlängen 2-13 m möglich)

Sonderlängen: gegen Aufpreis

Oberfläche: Holzmaserung, fein geriffelt o. Blockstreifen,
beidseitig leicht gebürstet

Bedarf: 1 m² besteht aus ca. 7 Laufmeter

Gewicht: ca. 1,8 kg/m

Belastbarkeit: 400 kg/dm²

Farben: Braun, Grau, Anthrazit

Zubehör: umfangreich

Infos zum Objekt: Wohnanlage Am Kavierlein BA IV

Adresse: **Am Kavierlein 1-29, 90765 Fürth (Bayern)**

Bauherr: Schultheiss Wohnbau AG, Lerchenstraße 2, 90425 Nürnberg

Baujahr: 2014-2015

Verarbeiter/Dachdecker:

Dachdecker Märkl GmbH

Blumenstraße 21; 90762 Fürth

Tel. +49 9 11 97 70 9-0

E-Mail: info@maerkl.de

Architekt:

Loebermann + Bandlow Architekten Gesellschaft mbH

Dr.-Carlo-Schmid-Str. 200; 90491 Nürnberg

Tel. +49 911 91997-0

Daten zum Objekt:

Grundstücksfläche: 9.988 m²

Kellerfläche: 7.382 m²

Wohnfläche: 14.472 m²

Grundfläche Tiefgarage: 6.815 m² (133 Stellplätze)

Anzahl der Wohneinheiten: 110 (je 1 bis 5 Zimmer, 54 bis 128 m²)

Verlegte Fläche Dielen (Terrassen, Balkone): 1.287 m²

Energiestandard: Solartherme, Lüftungsanlage mit

Wärmerückgewinnung

Anforderungen gemäß EnEV, Erdgas, KfW-Effizienzhaus70

Bauzeit insgesamt: Nov. 2012 – August 2015

Einzug: ab Sommer 2014

Primärenergiebedarf 37,3 kWh(m²a) zum

Anforderungswert 52,4 kWh(m²a)

Konstruktion:

Wandbaustoff: Kalksandstein

Besonderheiten des Objekts: Die dynamischen Ecken verleihen dem

Objekt den besonderen Charme

Dachform: Flachdach

Bildmaterial:



1 Eine Wohnanlage im Grünenentstand „Am Kavierlein“ in Fürth. Ehemals ein Naherholungsgebiet vor den Toren der Stadt, jetzt ein neues Quartier. Die 5 Gebäuderiegel mit insgesamt 110 Wohneinheiten der Schultheiss Wohnbau stammen aus der Feder der Nürnberger Architekten Loebermann + Bandlow. Weitere Bauabschnitte folgen laufend bis 2017.

Bild: NATURinFORM



2 Auf den weiträumigen Terrassen der Penthaus-Wohnungen lässt es sich im Sommer hervorragend leben. Der Belag aus Holzverbundwerkstoff von Naturinform sorgt mit seiner splitterfreien und barfußfreundlichen Verarbeitung für eine besondere Wohlfühlatmosphäre.

Bild: NATURinFORM



3 Die Wabenprofildele „Die Kompakte“ in der Farbe Braun wurde auf allen 48 Terrassen und Balkonen und damit auf insgesamt 1.287 Quadratmeter Flächeverlegt. Bezugstermin der Wohnungen war im Sommer 2015. Dafür, dass die Bewohner auch in den folgenden Jahren noch viel Freude an ihren Terrassenböden haben, steht der innovative Werkstoff der Dielen: Holz mit einem geringen Anteil an umweltfreundlichem Polymer hält die Feuchtigkeit wirksam vor dem Eindringen ab. Das Ergebnis ist eine hohe Witterungsbeständigkeit bei gleichzeitig minimalem Pflegeaufwand.

Bild: NATURinFORM



4 Keine sichtbare Montage, sondern das praktische und stabile Stecksystem aus dem Naturinform-Zubehörprogramm, verbindet die Dielen untereinander. Das warme Braun der „Kompakten“ korrespondiert wunderbar mit dem dunkelgrauen Wandanstrich.

Bild: NATURinFORM